

Folgende Dokumentationen ergänzen das Denkzeichen:

Darmstadt als Deportationsort

Zur Erinnerung an die aus dem ehemaligen Volksstaat Hessen unter dem Nazi-Regime deportierten Juden und Sinti. Darmstadt 2004. ISBN 3-00-013708-4. Spendenpreis 5.- €

„Die Deportationslisten“

Veröffentlichung der vollständigen Namenslisten der 1942/43 aus dem ehemaligen Volksstaat Hessen deportierten Juden, Spendenpreis 10,- €
Besonders interessant für Archive, Bibliotheken und Schulen

Denkzeichen

von Alsbach bis Zwingenberg

Darmstadt 2005 – Spendenpreis 2.50€

Kontakt:

Renate Dreesen, Adam-Schwinn-Str. 49,
64319 Pfungstadt, Tel. 06157-84470
rdreesen@gmx.net

Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19
64289 Darmstadt, Tel 06151/74543
baluschmidt@bluehash.de



Zur Erinnerung an die Juden und Sinti, die in den Jahren 1943/44 von diesem Ort inn die Vernichtungslager deportiert wurden

3224 Juden aus dem ehemaligen Volksstaat
Hessen wurden von Darmstadt aus
deportiert, darunter waren
170 Kinder und 199 Jugendliche

Gedenkveranstaltung

**Sonntag, 30. September 2007
Beginn: 11.00 Uhr**

**Güterbahnhof Darmstadt
Kirschenallee/Ecke
Bismarckstraße**

INITIATIVE „GEDENKORT GÜTERBAHNHOF DARMSTADT“

Träger: Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V. – Darmstädter
Geschichtswerkstatt e.V. - Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Darmstadt – GEW Stadtverband Darmstadt – Vereinigung der Verfolgten des
Naziregimes - Bund der Antifaschisten Starkenburg u. a.

Zug der Erinnerung e.V.

Studientag



Deportation aus Hanau, Foto: Franz Weber, Bildstelle

Erinnerung Orte und Denkzeichen Zug der Erinnerung

Darmstadt als Deportationsort

29. September 2007
Heiner-Lehr-Bürgerzentrum
Kopernikusplatz 1, 64289 Darmstadt

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung:
Renate Dreesen und Peter Schmidt
- 10.30 Uhr **Rüdiger Minow stellt das Projekt**
„Zug der Erinnerung“ vor
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Hannes Heer:**
Erinnern – Gedenken – Vergessen
Anschließend Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Prof. Dr. Peter Krahulec** zur Pädagogik
der Erinnerung
- 14.45 Uhr Renate Dreesen: **Spurensuche und**
Facing History and Ourselves
- 15.15 Uhr **Dagi Knellessen**, Berlin zum
Konfrontationen-Projekt des Fritz
Bauer Instituts
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Künstlerische Formen der Erinnerung:**
Denkzeichen – Film – Literatur
- Im Gespräch: Theaterlabor Darmstadt, Bernhard Meyer
Christian Gropper, Rüdiger Minow
- Moderation: Anja Trieschmann
- 18.00 Uhr Abendessen

Die Akkreditierung beim Institut
für Qualitätssicherung ist beantragt.

19.00 Uhr Konzert:

Sascha Reinhardt Ensemble

Eintritt 15,-
Im Teilnahmebeitrag für den Studientag enthalten.
Ermäßigung für Schüler, Rentner und Arbeitslose

www.denkzeichen-gueterbahnhof.de

www.Zug-der-Erinnerung.eu



Unterstützer: Interkulturelles Büro, GEW, DGB
Region Südhessen, DGB-Jugendbüro
Südhessen, Evenarí - Forum für Deutsch -
Jüdische Studien an der Technischen Universität
Darmstadt u. a.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für den Studientag an

für den Studientag 30,-€
incl. Essen und Konzert

für das Konzert 15,-€

Anzahl der Personen.....

Studientag

Konzert

Name:.....

Anschrift:.....

Unterschrift.....

Den Betrag von€ überweise ich auf das
folgende Konto:

Konto 50003310 des Arbeitskreises ehemalige Synagoge
Pfungstadt e.V. bei der Sparkasse Darmstadt
(BLZ 508 501 50) Stichwort „Studientag“

Renate Dreesen, Adam-Schwinn-Str. 49, 64319 Pfungstadt,
Tel. 06157-84470 rdreesen@gmx.net